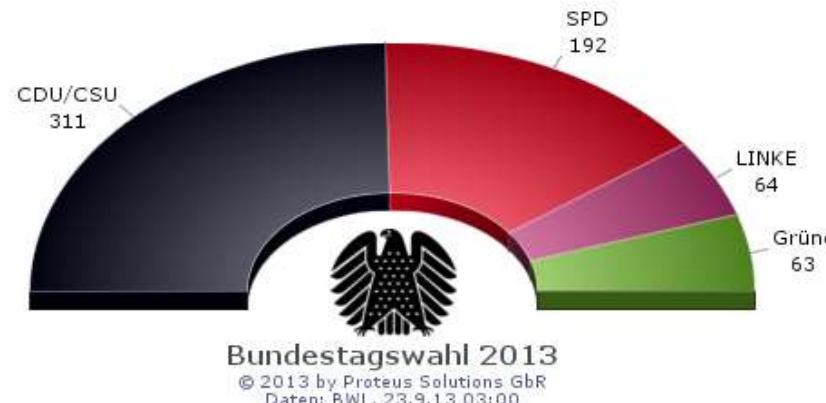


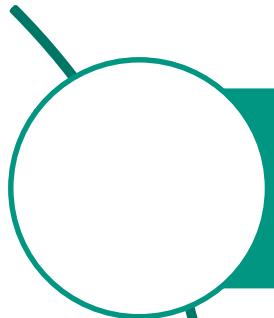
The Third Vote

Seminar Entscheidungsfindung in Politik und Wirtschaft – SS 2016

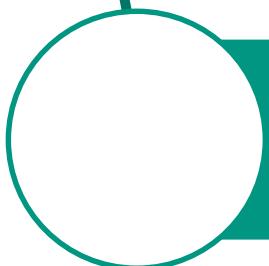
aktuelle Sitzverteilung im Bundestag



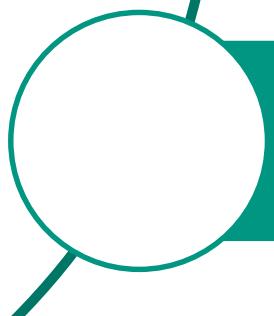
Worum geht es?



Wir beschäftigen uns im Rahmen des Seminars
„Entscheidungsfindung in Politik und Wirtschaft“ mit der
repräsentativen Demokratie



Es soll eine alternative Wahlmethode getestet werden



Im Rahmen der StuPa-Wahl 2016 wollen wir ein Experiment
durchführen.

Agenda

- Warum ein anderes Wahlsystem?
- Die Idee des alternativen Wahlsystems
- Umsetzung und Ablauf bei StuPa-Wahl 2016
- Ablauf des Experimentes

Warum ein anderes Wahlsystem?

Analyse

- Auswertung der Bundestagswahlen zeigt Abweichungen der Ergebnisse gegenüber politischen Präferenzen der Wähler

Erkenntnis

- Die Sitzverteilung im Bundestag entspricht nicht der politischen Präferenz des Wählers

Idee

- Eine alternative Wahlmethode soll die Repräsentativität der Wahl verbessern

Die Idee des alternativen Wahlsystems

Einführung einer Drittstimme



Politische Einstellung des Wählers soll in das Wahlergebnis einfließen

- Irrationalität der Wähler soll verkleinert werden (Wahl von Inhalten statt Personen)
- Bundestag soll politisch repräsentativer werden



Parteien, die die 5%-Hürde bereits im „klassischen Wahlverfahren“ übersprungen haben werden einbezogen



Politische Positionen aus StuPa-O-Mat-Fragen werden als DRITT-Stimme gewertet



Ein Wahlsystem für direktere Demokratie ist geschaffen

Umsetzung bei der StuPa-Wahl 2016

StuPa-Wahl 2016

Ablauf der Wahl
bleibt unberührt

Experiment hat
keinen Einfluss
auf das Ergebnis

Unterstützung
unsererseits bei
der
Stimmauszählung



Das Experiment

Optional zur
eigentlichen Wahl

Neuer
andersfarbiger
Wahlzettel für die
DRITT-Stimme

Bitte um ausfüllen
ausgewählter
Fragen des
StuPa-O-Mat

Ablauf des Experimentes

- Wähler bekommt zur Stupa-Wahl auf freiwilliger Basis den „Drittstimmen-Wahlzettel“
 - Dieser Wahlzettel wird eindeutig als FREIWILLIGES EXPERIMENT gekennzeichnet
- Der Ablauf der Wahl wird nicht verzögert bzw. beeinflusst
- Wir beteiligen uns als Wahlhelfer und helfen bei der Stimmauszählung
 - Es entsteht für den Wahlausschuss und die Fachschaften garantiert kein zusätzlicher Aufwand
- Die anfallenden Kosten werden von uns übernommen

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Antonia Diemer
Teamleiterin

Maximilian Stauß